

In der Abteilung **Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie** am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

**als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in) - m/w/d -
(65 % E 13 TV-L)**

befristet auf zunächst drei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung um ein Jahr ist möglich.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber wird an einem Forschungsprojekt mitarbeiten, das sich unter anderem im Rahmen einer Interventionsstudie mit der Förderung leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler beschäftigt. Dabei kann der Fokus einerseits auf die Identifikation und Entwicklung von Merkmalen und Verhalten der Lehrkräfte gelegt werden, die mit der erfolgreichen Unterstützung leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler assoziiert sind. Andererseits kann die Qualität und Gestaltung von Fördermaßnahmen außerhalb des Regelunterrichts (z.B. Förderunterricht, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe) fokussiert werden.

Die Anfertigung einer Dissertation im Rahmen des Projektes ist ausdrücklich erwünscht.

Vorausgesetzt wird ein sehr guter Studienabschluss in Psychologie, Erziehungswissenschaft oder einem angrenzenden Fach sowie Interesse an pädagogisch-psychologischer Forschung im schulischen Kontext. Kenntnisse bezüglich der Erhebung und Auswertung quantitativer Daten mit multivariaten statistischen Verfahren und im Umgang mit statistischen Programmpaketen (z.B. SPSS, Mplus, R) sind notwendig. Erwartet werden zudem gute Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit und zum eigenständigen Arbeiten.

Wir bieten einen interessanten, gut ausgestatteten Arbeitsplatz an einem renommierten bildungswissenschaftlichen Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft. Für Promovierende ist die Teilnahme an IPN-internen Weiterbildungsangeboten (z. B. Winterschools, Methodenworkshops, Auslandsaufenthalte) möglich und erwünscht. Als Doktorandin oder Doktorand erhalten Sie im Rahmen des Mentoringprogramms außerdem Unterstützung durch zwei Mentorinnen oder Mentoren, die Sie zusätzlich beraten. Es erwarten Sie ein herausforderndes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld. Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert im audit berufundfamilie.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung zu erhöhen. Frauen werden bei entsprechender Qualifikation im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit Vorrang berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden diese bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen in elektronischer Form als *ein* PDF-Dokument mit den üblichen Unterlagen - auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen - sind bis zum **22.04.2019** zu richten an bewerbung@ipn.uni-kiel.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Janina Roloff-Bruchmann (jroloff@ipn.uni-kiel.de).